



**Filmmuseum
Düsseldorf**

Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
在デュッセルドルフ日本国総領事館

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen 

E I N T R I T T F R E I !

Montag, 23. September, 20 Uhr

Architektur & Film Special
JAPANISCHE MODERNE
TADAO ANDO
ARATA ISOZAKI

ARCHITEKTUR & FILM SPECIAL
JAPANISCHE MODERNE
TADAO ANDO/ARATA ISOZAKI

In einem Architektur & Film Special stellt das Filmmuseum Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Generalkonsulat und der Architektenkammer NRW zwei der bedeutendsten zeitgenössischen japanischen Architekten vor.

Der Film **Arata Isozaki: Early Work in Japan** stellt den diesjährigen Prizker-Preisträger vor und begibt sich vor allem zu den Wurzeln seines Schaffens. „Isozaki ist ein Architekt, der die große, klare Form liebt, einer, der nicht dem Klischee vom japanischen Radikal-Ästhetizismus entsprechen will und doch auf äußerste Abstraktion der Materialien setzt. Er ist einer der ersten japanischen Architekten, die auch außerhalb Japans bauen konnten“. (Susanne Burkhardt)

Tadao Ando gehört zu den renommiertesten Architekten weltweit. **Samurai Architect: Tadao Ando** begleitet den ehemaligen Boxer und Autodidakten ein Jahr lang und gibt Einblicke in sein Schaffen. „Grundlage meiner Gestaltung ist die reine Geometrie. Uns verleiht ein Raum, der auf strikten geometrischen Formen beruht, die Möglichkeit, auf eher unbewusste Elemente, wie etwa Licht oder Wind, zu achten und gibt uns die Gelegenheit, diese wiederzuentdecken. Aus diesem Grund kann meine Architektur nicht von der Natur getrennt werden“. (Tadao Ando)



MO 23.9. 20 UHR

Arata Isozaki: Early Work in Japan, USA 1985, 60', engl. OF, R: Michael Blackwood

In Michael Blackwoods Film begibt sich Arata Isozaka selbst zu den wichtigsten Bauten seines japanischen Frühwerks der Jahre 1960 bis 1983. Er stellt seine Konstruktionen vor und erläutert zugleich seinen Background, seine Inspirationen und seine Ideen.

anschließend:

Samurai Architect: Tadao Ando, J 2015, 52', jap. O-Fassung mit engl. UT, R: Yu Nakamura, Shigenori Mizuno

Tadao Ando gewann 1995 den Pritzker Architecture Prize, der als Nobelpreis der Architektur angesehen wird. Seine Gebäude, deren Baustil das Zen-Prinzip der Einfachheit widerspiegelt, begeistern Menschen in der ganzen Welt. Ein Jahr lang konnte ein Kamerateam Ando, der auch „Samurai Architect“ genannt wird, bei der Arbeit beobachten. © NHK World

Kartenreservierungen unter Angabe der gewünschten Vorstellung und Personenzahl telefonisch beim Filmmuseum unter 0211/8992232 (Di-So 11-18 Uhr). **Black Box – Kino im Filmmuseum Düsseldorf, Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf**



Filmmuseum
Düsseldorf

Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
在デュッセルドルフ日本国総領事館

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

